

Inhalt

Kapitel 1

Eigenrechte der Natur – eine verrückte Idee? 9

Kapitel 2

Die Natur als rechtlicher Begriff 11

Kapitel 3

Das überholte Weltbild europäischer Rechtsordnungen 16

Kapitel 4

Gründe für eine Rechtsgemeinschaft mit der Natur 21

Ethische Grundannahmen europäischer Verfassungen

und ihr »blinder Fleck« 21

Nutzenbezogene (anthropozentrische) Gründe 26

Menschenwürde und Koexistenz mit der Natur 31

Der Eigenwert der Natur 32

Antropozentrik oder Ökozentrik? 35

Kapitel 5

Bekenntnis zur Koexistenz von Mensch und Natur

in der Verfassung 37

Einbindung der Zivilisation in die Kreisläufe der Natur 37

Die Würde der Natur 38

Kapitel 6	
Ökologisches Grundprinzip	42
Die Schwächen des geltenden Umweltstaatsziels	42
Die Spielregeln der Ökologie	45
Bausteine eines ökologischen Grundprinzips	47
Kapitel 7	
Rechtssubjekt Natur	53
Argumente für eine subjektive Rechtsposition der Natur	53
Das Konzept der Eigenrechte der Natur	56
Kapitel 8	
Repräsentanten der Natur in der gemeinsamen Rechtsgemeinschaft	106
Einzelpersonen	108
Nichtregierungsorganisationen	114
Vom Gesetzgeber geschaffene Institutionen	118
Konkrete Vorschläge	121
Kapitel 9	
Einbindung von Eigenrechten der Natur in die Rechtsordnung	127
Ebene der rechtlichen Verankerung	127
Ausgestaltung der Rechte der Natur durch die Gesetze	131
Die Überwindung der mechanistischen Sichtweise als Maßstab im Umgang mit der Natur	133
Harmonisierung mit der bestehenden Rechtsordnung	136
Kapitel 10	
Rechtsverhältnis zwischen Menschen und Naturelementen	138
Funktion der menschlichen Grundrechte	138
Funktion der Eigenrechte der Natur	139

Kapitel 11	
Denkanstöße für eine Rechtsgemeinschaft mit der Natur	142
Gesellschaftliche Voraussetzungen	142
Naturegebene Grenzen versus freiheitlicher Demokratie?	143
Reibungspunkte in der Rechtsgemeinschaft mit der Natur	147
Freiheitsrechte des Menschen in der Rechtsgemeinschaft mit der Natur	149
Eigentum an Grund und Boden im Verhältnis zum Natureigentum	155
Kapitel 12	
Globale Rechtsgemeinschaft mit der Natur	176
Kapitel 13	
Die Transformation der Rechtsordnung – ein Ausblick	178
Danksagung	183
Über den Autor	184
Anmerkungen	185
Literaturverzeichnis	194